

Abschied nach viel Trubel

Die stellvertretende Schulleiterin Barbara Schikowski geht nach einem turbulenten letzten Halbjahr an der IGS in den Ruhestand

LANGENHAGEN (TAL). Mittwochnachmittag, 31. Juli. Barbara Schikowski läuft durch den Verwaltungstrakt zu ihrem Büro, grüßt einen Kollegen. Ein paar Dinge stehen noch auf ihrer To-do-Liste. E-Mails checken, noch einmal etwas mit dem Förderverein abklären. In wenigen Stunden endet ihre Zeit an der IGS Langenhagen. Mit dem Monatswechsel geht die 63-Jährige in den Ruhestand. Rund ein Jahr ist es inzwischen her, dass sie erste Vorbereitungen dafür traf. „Ich wollte es gerne ausklingen lassen, eine gute Übergabe machen“, sagt Schikowski. Und dann kam doch irgendwie alles anders.

Denn die stellvertretende Schulleiterin ist nicht die einzige, die sich von der IGS Langenhagen verabschiedet hat. Schon im Frühjahr wechselte Timo Heiken nach acht Jahren als Schulleiter ins Kultusministerium. Da er offiziell jedoch bis September lediglich abgeordnet und noch nicht abschließend versetzt ist, wird seine Stelle erst im Herbst nachbesetzt. Plötzlich stand die IGS also ohne Schulleiter da – und die Stellvertreterin musste übernehmen.

In der Schulleitung mitzuwirken, das habe sie grundsätzlich gerne gemacht, betont Schikowski. „Ich kann gut organisieren.“ 2001 kam sie als Deutsch- und Sportlehrerin an die Schule und leitete für eine Weile den Fachbereich Sport. 2006 wurde der Posten der stellvertretenden Schulleitung frei. „Ich wurde gefragt, ob ich nicht Lust hätte, das zu machen“, erinnert sich die heute 63-Jährige. „Ich habe gedacht: Oh, welch Vertrauen wird mir da entgegengebracht.“ Organisatorische Fragen rund ums Abi, Stundenpläne schreiben – statt in



„Die Schüler werden mir fehlen“: Barbara Schikowski ist nach 18 Jahren als stellvertretende Leiterin der IGS Langenhagen in den Ruhestand gegangen. Foto: Thea Ball

den letzten Monaten ihrer Karriere in Ruhe eine Übergabe vorzubereiten, hatte Schikowski plötzlich noch mehr zu tun als vorher. „Das war eine absolute Doppelbelastung“, sagt sie. „Das letzte halbe Jahr wahr wirklich nicht schön“. Zugutegekommen sei der Schule in der Zeit jedoch, dass es dort schon immer das Verständnis einer kollegialen Schulleitung gab. Neben dem Schulleiter und seiner Stellvertreterin zählen die didaktische Leitung, die Leitung der Sekundarstufe I und die der Sekundarstufe II sowie zwei Oberstufenkoordinatoren dazu. Auch Heiken schätzte diese Art der Zusammenarbeit. „Ich fand es immer bereichernd“, sagt er. „Es gibt nicht mehr so viele Aufgaben, wo nur einer weiß, wie es geht.“

Ärgerlich findet die 63-Jährige, dass ihre eigene Nachfolge erst so spät benannt wurde. Erst vor einer Woche habe die Schule vom regionalen Landesamt für Schule und Bildung erfahren, dass Tanja Otte, die zuvor in Schwarmstedt gearbeitet hat, an ihre Stelle treten wird. Den Ein-

tritt in den Ruhestand hätten sie und die Schule „mit Weitsicht“ geplant, sagt Schikowski. Schon im Oktober 2023 sei die Stelle ausgeschrieben worden. „Wir haben alles dafür getan, dass es gut läuft. Aber es ging nicht, weil die Behörde nicht richtig gearbeitet hat.“ Den Austausch mit den Behörden – das sei etwas, was sie definitiv im Ruhestand nicht vermissen werde, betont Schikowski.

Neben den personellen Fragen machte ihr in ihrem vergangenen Schuljahr vor allem die Bauqualität des Gebäudes zu schaffen. „Ich sage immer: Unser Gebäude hat eine Seele. Es will uns nicht mehr, es schmeißt uns hier raus“, so die 63-Jährige. Heiken formuliert es so: „Manchmal hatte man das Gefühl: So dumm kann man gar nicht denken, wie es gelaufen ist.“

Das Gebäude ist marode, ein Neubau inzwischen beschlossene Sache. Im Herbst 2023 fiel die Brandmeldeanlage aus, zum Jahreswechsel stand in einem Trakt das Untergeschoss unter Wasser. Am schlimmsten aber, sagt Schi-

kowski, sei der Moment kurz vor Ende der Ferien im Sommer 2023 gewesen. „Da wurde drei Tage vor Schulbeginn Schimmel in einem Trakt entdeckt, und wir mussten einen Umzug organisieren.“

Die Bauarbeiten für die neue IGS sollen 2026 beginnen und fünf Jahre dauern. „Das wird eine richtig tolle Schule“, ist Schikowski überzeugt. Es sei zwar schade, dass sie selbst dann nicht mehr dort arbeiten werde. „Aber ich freue mich darauf, hier zur Einweihung herzukommen. Und ich freue mich für die Kollegen und für die Kinder.“

Die Kinder – die standen für Schikowski stets im Mittelpunkt. „Es geht immer, bei allem, was wir machen, um die Kinder“, sagt Schikowski. „Es ist ein Geschenk, wenn man junge Menschen so begleiten darf.“ Vom Konzept Gesamtschule ist Schikowski zutiefst überzeugt. „Gesamtschulen bilden die Gesellschaft ab“, sagt sie. „Im Berufsleben muss man mit allen auskommen – das muss man hier auch.“ Inklusion werde an der Schule großgeschrieben, ebenso wie die Berufsorientierung.

„Ich glaube, der Unterricht und die Schüler werden mir ein bisschen fehlen“, sagt Schikowski. „Frau Schikowski ist Pädagogin durch und durch“, bestätigt auch Heiken. Mit Kindern wird sie allerdings auch weiterhin zu tun haben. Im Ruhestand will sie sich mehr Zeit für ihre sieben Enkelkinder nehmen. Auch Lesen und Sport stehen auf ihrer Liste – ebenso wie das lang vergessene Hobby Klavierspielen. Und dann ist da noch das Mailpostfach. Ein paar Wochen will sie das noch laufen lassen. Ganz aufhören kann sie dann eben doch noch nicht.

Brand eines Schuppens breitet sich aus

Godshorn: 70 Feuerwehrleute waren im Einsatz



Das Feuer griff auf das Dach eines benachbarten Carports über. Foto: Carl-Marcus Müller

GODSHORN. Montagmittag um 13.56 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Godshorn mit dem Stichwort „b1 – Schuppenbrand am Gebäude“ in die Straße Neue Wiesen nach Godshorn alarmiert. Bei Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges hatte sich das Feuer bereits in das Satteldach eines angrenzenden Carports ausgebreitet.

Gruppenführer Dennis Dargel ließ daraufhin umgehend einen Trupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr zur Riegelstellung vorgehen, um ein Übergreifen des Feuers auf weitere Teile des Carports zu verhindern. Parallel wurde die Alarmstufe erhöht und die Ortsfeuerwehren Engelbostel, Langenhagen und Schulenburg nachalarmiert.

Im weiteren Einsatzverlauf wurde die Brandbekämpfung von mehreren Seiten eingeleitet. Das Feuer wurde schnell unter Kontrolle gebracht, sodass gegen 15 Uhr „Feuer aus“ gemeldet wurde. Insgesamt waren vier Trupps unter Atemschutz mit zwei C-Rohren im Außenangriff. Um gezielt alle Flammen abzulöschen und auch alle Glutnester erreichen zu können, wurde das Satteldach des Carports abgetragen und im Anschluss Netzmittel aufgetragen. Dabei handelt es sich um ein Gemisch, welches dem Löschwasser hinzugegeben wird. Dadurch verringert sich die

Oberflächenspannung des Wassers, sodass dieses besser in feste brennbare Stoffe eindringen kann.

Wegen des schnellen Aufbaus einer Riegelstellung und dem gezielten Löscheinsatz konnte ein Übergreifen auf weitere Teile des Carports oder nahliegende Wohnbebauung verhindert werden.

Aufgrund des Großaufgebotes an Einsatzkräften musste die Hauptstraße im Bereich der Straße Neue Wiesen zwischenzeitlich in beide Richtungen voll gesperrt werden. Verletzt wurde niemand. Der Kriminaldienst der Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Unter der Einsatzleitung von Godshorns stellvertretendem Ortbrandmeister Thorsten Kafurke waren 70 Feuerwehrleute mit 13 Fahrzeugen, ein Rettungswagen, ein Notarzt, der Fachberater Sanität der Johanniter Langenhagen, sowie die Polizei für ca. zwei Stunden im Einsatz.

Den Ehrenamtlichen blieb allerdings nur eine kurze Verschnaufpause. Bereits um 15:52 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Langenhagen und Godshorn wieder alarmiert. Die Brandmeldeanlage eines Pflegezentrums löste wegen Bratendampf beim Kochen aus. Hier konnten die Kräfte schnell wieder einrücken.

Eine herausragende Leistung

IGS Süd: Ben Schulte startet beim Big-Challenge-Englischwettbewerb

LANGENHAGEN. Die IGS Süd ist stolz auf die herausragende Leistung von Ben Schulte beim großen Big Challenge Englischwettbewerb. Ben, im vorigen Jahr Schüler der 5.2, hat beim Wettbewerb mit 331 von 350 möglichen Punkten eine bemerkenswerte Platzierung erreicht und damit seine hervorragenden Englischkenntnisse unter Beweis gestellt. Unter den 1.438 Teilnehmenden aus ganz Niedersachsen hat Ben hat den ersten Platz erzielt. Bundesweit belegt er Rang 23 von 15.071 Teilnehmenden.

Der Big Challenge, ein europaweiter Englischwettbewerb, ermutigt Schülerinnen und Schü-

ler, ihre Sprachfähigkeiten zu entwickeln und zu testen. Er bietet eine einzigartige Plattform für Schüler, sich international zu messen, von ihren Bemühungen und Leistungen zu profitieren und das Interesse am Fach Englisch zu steigern. Der Wettbewerb umfasst einen Multiple-Choice-Test mit Fragen zu Grammatik, Wortschatz, Aussprache und kulturellem Wissen. In diesem Jahr gab es europaweit mehr als 200.000 Teilnehmende.

„Wir sind unglaublich stolz auf Ben und seine Leistung bei der Big Challenge“, sagt Christina Herbers, Fachbereichsleiterin Fremdsprachen der IGS Süd.



„Das ist eine wirklich herausragende Platzierung!“

Um die Erfolge der 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der IGS Süd gebührend zu feiern, fand eine große Preisverleihung in der Turnhalle der Schule statt. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis, und Ben als Erstplatzierter, wurde mit einem Pokal ausgezeichnet.

Räume für die IGS Süd ab: Ben Schulte. Foto: privat



OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
24. April 2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Leftovers - MIT BUS TOUR 24
13. September 2024: Faust - Mephisto

The Celebration of Michael Jackson
13. September 2024: Capitol

Jakob Bänsch Quartett
14. September 2024: Jazz Club Hannover

Paula Lambert - S@x Education
16. September 2024: Theater am Aegi

Blackberry Smoke + Support
18. September 2024: Capitol

Lance Butters - Mir geht's gut
18. September 2024: Musikzentrum

NDR Bigband - Evi Filippou
19. September 2024: Kleiner Sendesaal

Hannover-Burgdorf - Füchse Berlin
22. September 2024: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de